

Wien H.W.  17.6°C[Heute überwiegend sonnig, recht warm](#)

MI | 30.04.2008



WIRTSCHAFT

30.04.2008

[GANZ ÖSTERREICH](#)
[WIEN NEWS](#)

MAGAZIN

[GESUNDHEIT](#)
[LOKALTIPPS](#)
[TRENDS](#)
[VERANSTALTUNGEN](#)

ORF WIEN

[WIEN HEUTE](#)
[RADIO WIEN](#)
[PODCAST](#)
[KONTAKT](#)

GEWINNEN!


**Hand In Hand
mit Fußballstars**
**Jetzt mitmachen
und gewinnen!**

Freiplakatierer schlagen Gewista-Angebot aus
 Im Wiener Plakatstreit gibt es weiter keine Lösung: Ein Angebot der marktdominierenden Gewista haben die kleinen Freiplakatiererfirmen heute ausgeschlagen. Das Angebot sei wirtschaftlich uninteressant, heißt es.

Firmen verlangen weiter einen runden Tisch mit der Politik und eine Aufhebung des Quasimonopols der Gewista.

"Monopol der Gewista bleibt"

Wer darf in Wien wo Plakate aufhängen? Der Streit über diese Frage geht weiter. Die per Gesetz ausgebotenen Frei- bzw. Wildplakatierer bekamen von der marktbeherrschenden Gewista das Angebot, für sie als Subunternehmer zu arbeiten.

"Das ändert nichts daran, dass ein Monopol der Gewista besteht", erklärte ein Sprecher der Freiplakatierer, Stefan Mathoi, weshalb man das Angebot ablehnen müsse. Es sei wirtschaftlich zudem uninteressant gewesen.

Runder Tisch gefordert

Wer in Wien legal Werbepлакate aufhängen lassen will, kommt an der Gewista oder deren Tochterfirma Kultur:Plakat praktisch nicht vorbei. Zur Lösung des Streits fordern die Wildplakatierer weiter einen Runden Tisch mit der Politik.

Gewista wehrt sich gegen Vorwürfe

Gewista-Direktor Karl Javurek nannte sein Angebot hingegen fair. Den "Monopolvorwurf" könne er nicht mehr hören: "Es gibt keine Monopolstellung. Das einzige, was die Gewista in die Hand genommen hat, ist, diesen Markt zu legalisieren und organisieren."

wien.ORF.at; 21.3.08

Weiter umstritten bleiben die neuen Plakatflächen in Wien. Kleine Kulturinitiativen können oder wollen sich die Tarife für legales Plakatieren nicht leisten. Für die Gewista sind nun auch individuelle Lösungen möglich.

[Einzellösungen für Kulturplakate?](#)

[Gewista](#)

IHRE MEINUNG ZU
DIESEM THEMA 

↓ **In NÖ spielt sich das selbe ab ...**
[mingalaba](#), vor 56 Minuten
 ... dort heisst es halt Schusterwerbung, und kein Mensch regt sich auf. Ziemlich scheinheilig diese Diskussion !!!



↓ [rubberist](#), vor 2 Stunden, 1 Minute
 einfach keine produkte kaufen fuer die geworben wird. und die marketingmafia verhungert binnen 6 monaten :)



↓ **Gewista**
[grüazigott](#), vor 2 Stunden, 14 Minuten
 klingt irgendwie wie G'fraster.

